

# Modulhandbuch

## BM KPA Elementare Musikpädagogik Alte Musik Instrumental

Gültig ab Wintersemester 2024/25

Stand: 20.08.2024

# Hauptfachmodul 1 (BM KPA EMP AM Instrumental)

<b>Modulnummer:</b>	BM-HF1-2.8g
<b>Lernergebnisse:</b>	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der technischen Zusammenhänge und haben die Fähigkeit entwickelt, diese für das eigene Üben und Musizieren nutzbar zu machen.</p> <p>Sie sind in der Lage, die erarbeiteten Werke im öffentlichen Vortrag technisch sicher und musikalisch differenziert und überzeugend zu präsentieren.</p> <p>Sie verfügen über die Grundlagen, um musikalische Zusammenhänge begreifen und interpretatorisch umsetzen zu können.</p>
<b>Modulverantwortung:</b>	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<p><i>(BM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 1/2</i></p> <p><i>(BM) Korrepetition 1</i></p>
<b>Turnus:</b>	jedes Semester
<b>Dauer (Semester):</b>	2
<b>Faktor Modulnote:</b>	
<b>Modulcredits:</b>	26
<b>Modulworkload:</b>	780
<b>Voraussetzungen:</b>	keine

***(BM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 1/2***

<b>Inhalt:</b>	Das instrumentale Hauptfach umfasst sowohl künstlerischen Einzelunterricht als auch Ensembleunterricht in Kleingruppen. <ul style="list-style-type: none"><li>- Erarbeitung und Festigung instrumentaltechnischer Grundlagen</li><li>- Aufarbeitung individueller Defizite</li><li>- Erarbeitung von repräsentativen Werken und technischen Übungen, Aufbau von Repertoire</li><li>- Förderung des effizienten Übens und des selbstständigen Erkennens von Problemschwerpunkten, Entwicklung des Körperbewusstseins</li><li>- Entwicklung von Stilsicherheit sowie künstlerischer Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit</li><li>- Anwendung von grundlegenden allgemeinen und speziellen stilistischen Hintergrundkenntnissen (Tonartenkenntnis, Ornamentik, Affekten- und Figurenlehre etc.)</li><li>- Förderung raschen Erfassens musikalischer Strukturen und deren Realisierung auch durch Vom-Blatt-Spiel</li><li>- Klassenstunden und -konzerte; Entwicklung von Sicherheit im Vorspiel und in Konzertsituationen</li><li>- Durch die den instrumentalen Einzelunterricht begleitende Zusammenarbeit mit Ensemblepartnern werden die im Hauptfach erarbeiteten Werke als Ganzes erfasst, wodurch die interpretatorische Sicherheit sowie die Fähigkeit zum Zusammenspiel gefördert werden.</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Einzelunterricht / Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	26
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	30
<b>Selbststudium (Std.):</b>	750

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Künstlerische Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Vorspiel
<b>Inhalt:</b>	Werke oder Sätze aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen. Für die Aufnahmeprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke und eine Liste der öffentlichen Vorspiele.
<b>Umfang:</b>	15 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	b/nb
<b>Faktor:</b>	

**Bestandteil des Moduls:** Hauptfachmodul 1 (BM KPA EMP AM Instrumental)

***(BM) Korrepetition 1***

**Inhalt:** Durch die den instrumentalen Einzelunterricht ergänzende Zusammenarbeit mit Begleitpartnern werden die im Hauptfach erarbeiteten Werke als Ganzes erfasst und die stilistische Auseinandersetzung und interpretatorische Sicherheit gefördert. Vorbereitung und Begleitung der Vorspiele und der Modulprüfung.

**Veranstaltungsform:** Einzelunterricht

**Credits:**

**SWS:** 0,50

**Präsenz (Std.):** 7,5

**Selbststudium (Std.):**

# Hauptfachmodul 2 (BM KPA EMP AM Instrumental)

**Modulnummer:** BM-HF2-2.8g

**Lernergebnisse:** Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über ein zunehmend gesichertes technisches und interpretatorisches Fundament, das sie in die Lage versetzt, das erarbeitete Repertoire künstlerisch schlüssig sowie klanglich und stilistisch differenziert zu gestalten.

Sie haben zudem

- den Grundstock des für ihr Instrument repräsentativen Repertoires erweitert,
- ihre Fähigkeiten, Werke verschiedener Gattungen und Stilepochen eigenständig und künstlerisch schlüssig erarbeiten und ausdrucksstark interpretieren zu können, weiterentwickelt,
- experimentelle, explorative, improvisatorische, elementar-kompositorische und reproduzierende Gestaltungsweisen auf der Basis eines ganzheitlichen Umgangs mit Musik, Bewegung, Instrumentalspiel, Stimme und Sprache kennen und anwenden gelernt,
- den unmittelbaren Bezug von Praxis, theoretischen Grundlagen und Reflexion als unerlässlichen Dreischritt kennen gelernt, um künstlerische Gestaltungsprozesse zu einem Ergebnis bringen zu können.

**Modulverantwortung:**

**Lehrveranstaltungen:** *Hauptfach EMP (BM) 1/2*  
*(BM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 3/4*  
*(BM) Korrepetition 2/3*

**Turnus:** jedes Semester

**Dauer (Semester):** 2

**Faktor Modulnote:** 6

**Modulcredits:** 18

**Modulworkload:** 540

**Voraussetzungen:** keine

**Bestandteil des Moduls:** Hauptfachmodul 2 (BM KPA EMP AM Instrumental)

### ***Hauptfach EMP (BM) 1/2***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Entwicklung der Fähigkeit, sich in künstlerische Gruppenprozesse sensibel agierend und adäquat reagierend einbringen zu können</li><li>- Arbeit mit unterschiedlichen Gestaltungskonzepten, Improvisationsanleitungen und außermusikalischen Zugangsweisen</li><li>- Erarbeitung von notwendigen Strukturen für die Entwicklung von EMP-spezifischen Gestaltungsprozessen wie Spielregeln, Vorgaben zum formalen Ablauf sowie vorgegebene Spielmaterialien (wie Klänge, Töne, Rhythmen, Harmoniefolgen, Worte, Texte, Bilder, Collagen etc.)</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	7
<b>SWS:</b>	1,50
<b>Präsenz (Std.):</b>	45
<b>Selbststudium (Std.):</b>	165

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › **Künstlerische Prüfung**

<b>Leistungsart:</b>	Sologestaltung und Gruppenleitung
<b>Inhalt:</b>	Elementares Instrumentalspiel und Elementare Ensembleleitung, wenn im 3. Studienjahr Bewegungsgestaltung als Schwerpunktfach gewählt wird oder: Bewegungsgestaltung (Sologestaltung) und Bewegungsgestaltung mit einer Gruppe, wenn im 3. Studienjahr Elementares Instrumentalspiel als Schwerpunktfach gewählt wird.
<b>Umfang:</b>	15 Minuten (solo) + 30 Minuten (Gruppenleitung)
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

***(BM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 3/4***

<b>Inhalt:</b>	<p>Das instrumentale Hauptfach umfasst sowohl künstlerischen Einzelunterricht als auch Ensembleunterricht in Kleingruppen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vermittlung und Weiterentwicklung eines sicheren technischen Fundaments</li><li>- Erarbeitung von repräsentativen Werken und technischen Übungen, Aufbau von Repertoire</li><li>- Förderung des effizienten Übens und des selbstständigen Erkennens von Problemschwerpunkten, Entwicklung des Körperbewusstseins</li><li>- Entwicklung von Stilsicherheit sowie künstlerischer Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit</li><li>- Anwendung von grundlegenden allgemeinen und speziellen stilistischen Hintergrundkenntnissen (Tonartenkenntnis, Ornamentik, Affekten- und Figurenlehre etc.)</li><li>- Förderung raschen Erfassens musikalischer Strukturen und deren Realisierung auch durch Vom-Blatt-Spiel</li><li>- Klassenstunden und -konzerte; Weiterentwicklung der Sicherheit im Vorspiel und einer guten Bühnenpräsenz</li><li>- Durch die den instrumentalen Einzelunterricht begleitende Zusammenarbeit mit Ensemblepartnern werden die im Hauptfach erarbeiteten Werke als Ganzes erfasst, wodurch die interpretatorische Sicherheit sowie die Fähigkeit zum Zusammenspiel gefördert werden.</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Einzelunterricht / Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	11
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	30
<b>Selbststudium (Std.):</b>	300

**Studien- und Prüfungsleistungen**

## › Künstlerische Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Vorspiel (Repertoireprüfung I)
<b>Inhalt:</b>	<p>Werke oder Sätze aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen, ein Ensemblestück und Vom-Blatt-Spiel.</p> <p>Für die vorherigen Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein.</p> <p>Einzureichen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke aus beiden Studienjahren</li><li>- Liste der öffentlichen Vorspiele.</li></ul> <p>In den Repertoireprüfungen I-III sollen im Verlauf des Studiums alle für das Hauptfachinstrument relevanten Literaturbereiche abgedeckt werden.</p>
<b>Umfang:</b>	30 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

**Bestandteil des Moduls:** Hauptfachmodul 2 (BM KPA EMP AM Instrumental)

***(BM) Korrepetition 2/3***

**Inhalt:** Durch die den instrumentalen Einzelunterricht begleitende Zusammenarbeit mit Begleitpartnern werden die im Hauptfach erarbeiteten Werke als Ganzes erfasst, wodurch die interpretatorische Sicherheit sowie die Fähigkeit zum Zusammenspiel gefördert werden. Vorbereitung und Begleitung der Vorspiele/Vorsingen und des Bachelorkonzerts.

**Veranstaltungsform:** Einzelunterricht

**Credits:**

**SWS:** 0,50

**Präsenz (Std.):** 15

**Selbststudium (Std.):**

# Hauptfachmodul 3 (BM KPA EMP AM Instrumental)

**Modulnummer:** BM-HF3-2.8g

**Lernergebnisse:** Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls zunehmend imstande, ein künstlerisch schlüssiges Zusammenwirken von Instrumentalspiel, Musik, Bewegung, Stimme und Sprache im Verbund mit auditiven und visuellen Medien eigenständig zu initiieren.

Sie können zudem

- neben den traditionellen musikalischen Parametern auch Dimensionen wie Zeit, Raum und Atmosphäre zunehmend als Gestaltungskriterien in ihre künstlerische Arbeit integrieren,
- Ausdrucksformen des Experimentierens, Improvisierens und Reproduzierens auch im Kontext der Ausübung ihres Hauptfachinstrumentes als gestalterischen Dreischritt anwenden,
- ihr eigenes kreatives Potenzial als Grundlage für eigenständiges kammermusikalisches Arbeiten differenzierter freilegen.

**Modulverantwortung:**

**Lehrveranstaltungen:** *Hauptfach EMP (BM) 3/4*  
*(BM) Korrepetition 4/5*  
*(BM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 5/6*

**Turnus:** jedes Semester

**Dauer (Semester):** 2

**Faktor Modulnote:** 6

**Modulcredits:** 23

**Modulworkload:** 690

**Voraussetzungen:** keine

**Bestandteil des Moduls:** Hauptfachmodul 3 (BM KPA EMP AM Instrumental)

### ***Hauptfach EMP (BM) 3/4***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Anregung der Studierenden zur Entwicklung und Erprobung eigener Konzepte zur künstlerischen Ausgestaltung von kompositorisch fixierten und improvisatorisch angelegten Formelementen</li><li>- Erwerb von Fähigkeiten zur Verbindung von traditionellen Kompositionen und EMP-spezifischen Gestaltungen</li><li>- vielfältige Auseinandersetzung mit verschiedenen Zugängen und künstlerischen Herangehensweisen durch wechselnde Schwerpunktsetzungen (bzgl. der Ausdrucksmittel und initiierenden Einstiegsimpulse)</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	12
<b>SWS:</b>	1,50
<b>Präsenz (Std.):</b>	45
<b>Selbststudium (Std.):</b>	315

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › **Künstlerische Prüfung**

<b>Leistungsart:</b>	Vorspiel
<b>Inhalt:</b>	Elementares Instrumentalspiel (solo) und Ensemblemusizieren, wenn im 3. Studienjahr Elementares Instrumental- und Ensemblespiel als Schwerpunktfach gewählt wurde oder: Bewegungsgestaltung (Sologestaltung) und Bewegungsgestaltung in der Arbeit mit einer Gruppe, wenn im 3. Studienjahr Bewegungsgestaltung als Schwerpunktfach gewählt wurde.
<b>Umfang:</b>	10 Minuten, 30 Min.
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

***(BM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 5/6***

**Inhalt:** Das instrumentale Hauptfach umfasst sowohl künstlerischen Einzelunterricht als auch Ensembleunterricht in Kleingruppen.

Hauptfachergänzung: Auf Antrag können die Studierenden je nach verfügbarer Lehrkapazität 0,5 SWS künstlerischen Einzelunterricht entweder auf einem zweiten historischen Instrument oder dem dem Hauptfachinstrument entsprechenden modernen Instrument erhalten. Die Unterrichtszeit auf dem Hauptfachinstrument reduziert sich damit auf 1,0 SWS. Für Studierende mit Hauptfach Barockvioline gilt im 5. Semester abweichend eine verpflichtende Aufteilung des Hauptfaches in 1,0 SWS Barockvioline und 0,5 SWS Barockviola. Für Studierende mit Hauptfach Barockviola gilt im 5. Semester abweichend eine verpflichtende Aufteilung des Hauptfaches in 1,0 SWS Barockviola und 0,5 SWS Barockvioline.

- Festigung und Weiterentwicklung eines sicheren technischen Fundaments
- Weiterentwicklung von Stilsicherheit sowie künstlerischer Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit
- Erarbeitung von repräsentativen Werken und technischen Übungen
- Förderung des effizienten Übens und des selbständigen Erkennens von Problemschwerpunkten, Weiterentwicklung des Körperbewusstseins
- Förderung raschen Erfassens musikalischer Strukturen und deren Realisierung auch durch Vom-Blatt-Spiel
- Anwendung von allgemeinen und speziellen stilistischen Hintergrundkenntnissen (Ornamentik, Affekten- und Figurenlehre etc.)
- Klassenstunden und -konzerte; Weiterentwicklung der Sicherheit im Vorspiel und einer guten Bühnenpräsenz
- Durch die den instrumentalen Einzelunterricht begleitende Zusammenarbeit mit Continuobegleitern und Ensemblepartnern werden die im Hauptfach erarbeiteten Werke als Ganzes erfasst, wodurch die interpretatorische Sicherheit sowie die Fähigkeit zum Zusammenspiel gefördert werden

**Veranstaltungsform:** Einzelunterricht / Gruppenunterricht

**Credits:** 11

**SWS:** 1,00

**Präsenz (Std.):** 30

**Selbststudium (Std.):** 300

**Studien- und Prüfungsleistungen**

## › künstlerische Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Vorspiel (Repertoireprüfung II)
<b>Inhalt:</b>	Werke oder Sätze aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen, ein Ensemblestück und Vom-Blatt-Spiel.  Für die vorherigen Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein.  Einzureichen sind: - vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke - Liste der öffentlichen Vorspiele.  In den Repertoireprüfungen I-III sollen im Verlauf des Studiums alle für das Hauptfachinstrument relevanten Literaturbereiche abgedeckt werden.
<b>Umfang:</b>	30 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

**Bestandteil des Moduls:** Hauptfachmodul 3 (BM KPA EMP AM Instrumental)

***(BM) Korrepetition 4/5***

**Inhalt:** Durch die den instrumentalen Einzelunterricht begleitende Zusammenarbeit mit Begleitpartnern werden die im Hauptfach erarbeiteten Werke als Ganzes erfasst, wodurch die interpretatorische Sicherheit sowie die Fähigkeit zum Zusammenspiel gefördert werden. Vorbereitung und Begleitung der Vorspiele/Vorsingen und des Bachelorkonzerts.

**Veranstaltungsform:** Einzelunterricht

**Credits:**

**SWS:** 0,50

**Präsenz (Std.):** 15

**Selbststudium (Std.):**

# Hauptfachmodul 4 (BM KPA EMP AM Instrumental)

<b>Modulnummer:</b>	BM-HF4-2.8g
<b>Lernergebnisse:</b>	Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden imstande, differenzierte Gestaltungsprozesse mit unterschiedlichen Mitteln des künstlerischen Ausdrucks in der praktischen Arbeit mit einer selbst gewählten Zielgruppe anzuregen und dabei den beziehungsreichen Zusammenhang von Instrumentalspiel, Musik, Bewegung, Stimme, Sprache, Szene und außermusikalischen Medien aufzuzeigen.
<b>Modulverantwortung:</b>	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Hauptfach EMP (BM) 5/6</i> <i>(BM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 7/8</i> <i>(BM) Korrepetition 6/7</i>
<b>Turnus:</b>	jedes Semester
<b>Dauer (Semester):</b>	2
<b>Faktor Modulnote:</b>	6
<b>Modulcredits:</b>	40
<b>Modulworkload:</b>	1200
<b>Voraussetzungen:</b>	keine

### ***Hauptfach EMP (BM) 5/6***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Entwicklung der Fähigkeit, differenzierte Gestaltungsprozesse mit unterschiedlichen Mitteln des künstlerischen Ausdrucks in der praktischen Arbeit mit selbst gewählten Zielgruppen anzuregen,</li><li>- Erarbeitung vielfältiger Strukturen für die Entwicklung von EMP-spezifischen Gestaltungsprozessen wie Spielregeln, Vorgaben zum formalen Ablauf sowie vorgegebene Spielmaterialien (wie Klänge, Töne, Rhythmen, Harmoniefolgen, Worte, Texte, Bilder, Collagen etc.)</li><li>- Entwicklung und Erarbeitung eines eigenen Gestaltungskonzeptes mit einer Gruppe (Vorbereitung der Abschlussinszenierung)</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	15
<b>SWS:</b>	1,50
<b>Präsenz (Std.):</b>	45
<b>Selbststudium (Std.):</b>	405

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › **Künstlerische Prüfung**

<b>Leistungsart:</b>	Inszenierung
<b>Inhalt:</b>	Entwicklung und Präsentation eines Inszenierungsprojektes mit einer Gruppe von Mitstudierenden oder mit einer Kinder- respektive Schülergruppe; Erstellen eines Inszenierungsberichtes (Dokumentation) über Ziele und Inhalte des Projektes inkl. der Skizzierung des Projektverlaufs; reflektierendes Kolloquium im Anschluss an die Inszenierungsprüfung.  Einzureichen ist: Inszenierungsbericht (Dokumentation) In der Inszenierung sollen die für das Hauptfach EMP relevanten Ausdrucksformen und -mittel abgedeckt werden.
<b>Umfang:</b>	max. 45 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

***(BM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 7/8***

<b>Inhalt:</b>	<p>Das instrumentale Hauptfach umfasst sowohl künstlerischen Einzelunterricht als auch Ensembleunterricht in Kleingruppen. Hauptfachergänzung: Auf Antrag können die Studierenden je nach verfügbarer Lehrkapazität 0,5 SWS künstlerischen Einzelunterricht entweder auf einem zweiten historischen Instrument oder dem dem Hauptfachinstrument entsprechenden modernen Instrument erhalten. Die Unterrichtszeit auf dem Hauptfachinstrument reduziert sich damit auf 1,0 SWS.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Weiterentwicklung der Spieltechnik</li><li>- Weiterentwicklung von Stilsicherheit sowie künstlerischer Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit</li><li>- Erarbeitung von repräsentativen Werken und technischen Übungen, Vervollständigung des Repertoires</li><li>- Förderung des effizienten Übens und des selbstständigen Erkennens von Problemschwerpunkten, Entwicklung des Körperbewusstseins</li><li>- Förderung raschen Erfassens musikalischer Strukturen und deren Realisierung auch im Vom-Blatt-Spiel</li><li>- Durch die den instrumentalen Einzelunterricht begleitende Zusammenarbeit mit Continuobegleitern und Ensemblepartnern werden die im Hauptfach erarbeiteten Werke als Ganzes erfasst, wodurch die interpretatorische Sicherheit sowie die Fähigkeit zum Zusammenspiel gefördert werden</li><li>- Klassenstunden und -konzerte; Weiterentwicklung der Sicherheit im Vorspiel und einer guten Bühnenpräsenz</li><li>- Vorbereitung des Bachelorkonzerts</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Einzelunterricht / Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	25
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	30
<b>Selbststudium (Std.):</b>	720

Studien- und Prüfungsleistungen

## › Künstlerische Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Vorspiel (Repertoireprüfung III)
<b>Inhalt:</b>	<p>Werke oder Sätze aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen, ein Ensemblestück und Vom-Blatt-Spiel mit 20 Min. Vorbereitungszeit.</p> <p>Für die vorherigen Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein.</p> <p>Einzureichen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke</li><li>- Liste der öffentlichen Vorspiele.</li></ul> <p>In den Repertoireprüfungen I-III sollen im Verlauf des Studiums alle für das Hauptfachinstrument relevanten Literaturbereiche abgedeckt werden.</p>
<b>Umfang:</b>	20 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

**Bestandteil des Moduls:** Hauptfachmodul 4 (BM KPA EMP AM Instrumental)

***(BM) Korrepetition 6/7***

**Inhalt:** Durch die den instrumentalen Einzelunterricht begleitende Zusammenarbeit mit Begleitpartnern werden die im Hauptfach erarbeiteten Werke als Ganzes erfasst, wodurch die interpretatorische Sicherheit sowie die Fähigkeit zum Zusammenspiel gefördert werden. Vorbereitung und Begleitung der Vorspiele/Vorsingen und des Bachelorkonzerts.

**Veranstaltungsform:** Einzelunterricht

**Credits:**

**SWS:** 0,63

**Präsenz (Std.):** 18,75

**Selbststudium (Std.):**

# Bachelorprojekt (BM KPA EMP)

<b>Modulnummer:</b>	BM-P-2.7
<b>Lernergebnisse:</b>	Aufbauend auf die im Studium erworbenen Kompetenzen sowie betreut durch den Hauptfachlehrer ist der Nachweis der Fähigkeit zu selbstständiger und professioneller Konzeption, künstlerischer Vorbereitung, Organisation und Präsentation eines öffentlichen Konzertes mit eigenen Werken das Ziel des Moduls.
<b>Modulverantwortung:</b>	Studiendekan / Studiendekanin
<b>Bestandteile:</b>	<i>Schriftliche Arbeit</i> <i>Konzert</i>
<b>Turnus:</b>	jedes Semester
<b>Dauer (Semester):</b>	
<b>Faktor Modulnote:</b>	12
<b>Modulcredits:</b>	10
<b>Modulworkload:</b>	300
<b>Voraussetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mindestens 75% der bis zum Ende des 7. Fachsemesters zu erreichenden ECTS-Punkte</li><li>- Erfolgreicher Abschluss der Hauptfachmodule 1 bis 3</li><li>- Zulassung durch den Prüfungsausschuss</li></ul>

**Bestandteil des Moduls:** Bachelorprojekt (BM KPA EMP)

### ***Schriftliche Arbeit***

**Credits:** 6

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › **Schriftliche Prüfung**

<b>Leistungsart:</b>	Schriftliche Arbeit
<b>Inhalt:</b>	Schriftliche, wissenschaftliche Arbeit über ein EMP-spezifisches, allgemein musikpädagogisches, instrumental- oder vokalpädagogisches Thema.
<b>Umfang:</b>	ca. 40 Seiten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

**Bestandteil des Moduls:** Bachelorprojekt (BM KPA EMP)

## ***Konzert***

**Credits:** 4

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › **Künstlerische Prüfung**

<b>Leistungsart:</b>	Öffentliches Konzert
<b>Inhalt:</b>	Werke aus verschiedenen Epochen. Werke oder Werkteile, die bereits als Programm für die Modulprüfungen 1-3 angegeben wurden, dürfen im Umfang von max. 10 Minuten Dauer Bestandteil des öffentlichen Bachelorkonzertes sein. Das Konzert kann über die geforderte Spielzeit hinaus moderierte Anteile im Umfang von 5-8 Minuten enthalten.
<b>Umfang:</b>	45 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

# Musikpädagogik 1 (BM KPA EMP)

<b>Modulnummer:</b>	BM-MP1-2.7
<b>Lernergebnisse:</b>	Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über einen fundierten Überblick über EMP-spezifische Arbeitsweisen und Unterrichtsformate. Sie beherrschen grundlegende Literaturkenntnisse und können zentrale Lehrmaterialien der EMP wie Bildungspläne, Lehrwerke und historische Quellen kritisch beurteilen und zeitgeschichtlich einordnen. Eine enge Verzahnung beim Aufbau von theoretischem Wissen und künstlerisch-pädagogischer Unterrichtserfahrung ist dabei kontinuierlich gegeben. Künstlerisch erworbene Fähigkeiten können mit dem Wissen über EMP-spezifische Prinzipien so unmittelbar in Verbindung gebracht werden, dass die Voraussetzungen für erfolgreiche Lehrversuche mit unterschiedlichen Ziel- und Altersgruppen gegeben sind.
<b>Modulverantwortung:</b>	Prof. Dr. Barbara Stiller
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Lehrpraxis EMP 1/2</i> <i>Methodik und Fachdidaktik der EMP (Grundlagen) 1/2</i>
<b>Turnus:</b>	jährlich
<b>Dauer (Semester):</b>	2
<b>Faktor Modulnote:</b>	
<b>Modulcredits:</b>	7
<b>Modulworkload:</b>	210
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

**Bestandteil des Moduls:** Musikpädagogik 1 (BM KPA EMP)

### ***Lehrpraxis EMP 1/2***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Hospitationen und eigene Lehrversuche in verschiedenen Lehrpraxisgruppen der EMP mit Vorschulkindern, Schülerinnen, Schülern, und Senioren</li><li>- mehrmalige Mitwirkung bei der Erteilung von EMP-Unterricht im Team (Teamteaching/Tandemunterricht)</li><li>- Erstellung eigener Unterrichtsmaterialien</li><li>- Entwicklung von Handreichungen für die Erstellung von Skripten zur Planung, Durchführung und Analyse des beobachteten Unterrichtsgeschehens</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	4
<b>SWS:</b>	2,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	60
<b>Selbststudium (Std.):</b>	60

**Bestandteil des Moduls:** Musikpädagogik 1 (BM KPA EMP)

***Methodik und Fachdidaktik der EMP (Grundlagen) 1/2***

**Inhalt:** Überblicksartige Einführung in die Grundlagen der EMP-spezifischen Unterrichtsliteratur (historische und aktuelle Basistexte, Lehrmaterialien, Lehrwerke, Bildungspläne etc.)

**Veranstaltungsform:** Seminar

**Credits:** 3

**SWS:** 1,00

**Präsenz (Std.):** 22,5

**Selbststudium (Std.):** 67,5

# Musikpädagogik 2 (BM KPA EMP)

<b>Modulnummer:</b>	BM-MP2-2.7
<b>Lernergebnisse:</b>	<p>Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über gesicherte musikpädagogische Kenntnisse, die sie zu eigenständigem und kreativem pädagogischen Denken und Handeln in der Arbeit mit unterschiedlichen Ziel- und Altersgruppen im Einzel- und Gruppenunterricht befähigen.</p> <p>Darüber hinaus verfügen sie über:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>-die Voraussetzungen zur Strukturierung, Formulierung und Präsentation ihres fundierten instrumental-/vokalpädagogischen Wissens,</li><li>-ausreichende, zum Anfertigen einer BM-Arbeit notwendige, wissenschaftliche Basisqualifikationen,</li><li>-erste Erfahrungen im eigenverantwortlichen Unterrichten außerhalb der Hochschule,</li><li>-allgemeine Fähigkeiten zum Aufbau ihres individuellen künstlerisch-pädagogischen Profils.</li></ul>
<b>Modulverantwortung:</b>	Prof. Dr. Barbara Stiller
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Lehrpraxis EMP (BM) 3/4</i> <i>Methodik und Fachdidaktik der EMP 3/4</i> <i>Musikpädagogik (BM) 1/2</i> <i>Methodik/Fachdidaktik 1/2</i> <i>Hospitationspraktikum</i>
<b>Turnus:</b>	jährlich
<b>Dauer (Semester):</b>	2
<b>Faktor Modulnote:</b>	3
<b>Modulcredits:</b>	16
<b>Modulworkload:</b>	480
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

**Bestandteil des Moduls:** Musikpädagogik 2 (BM KPA EMP)

### ***Lehrpraxis EMP (BM) 3/4***

**Inhalt:**

- Hospitationen, Lehrversuche unter Einbeziehung von Selbstevaluationskriterien für eine effektive Beobachtung der eigenen Unterrichtssituationen durch die Mitstudierenden
- Abschlusslehrprobe mit einer Kindergruppe
- Erstellung eines ausführlichen Skriptes zur Planung, Durchführung und Analyse der Abschlusslehrprobe

**Veranstaltungsform:** Gruppenunterricht

**Credits:** 4

**SWS:** 2,00

**Präsenz (Std.):** 60

**Selbststudium (Std.):** 60

**Bestandteil des Moduls:** Musikpädagogik 2 (BM KPA EMP)

***Methodik und Fachdidaktik der EMP 3/4***

**Inhalt:** Lektürekurs wissenschaftlicher EMP-relevanter Literatur aus Bereichen der allgemeinen Musikpädagogik, Erziehungs- und allgemeinen Bildungswissenschaften, Entwicklungs-, Lern-, und Kommunikationspsychologie

**Veranstaltungsform:** Seminar

**Credits:** 3

**SWS:** 1,00

**Präsenz (Std.):** 22,5

**Selbststudium (Std.):** 67,5

## **Musikpädagogik (BM) 1/2**

<b>Inhalt:</b>	Das Fach Musikpädagogik befasst sich mit den zentralen Grundlagen der Instrumental- und Vokalpädagogik und beinhaltet u. a. die Vermittlung von - Instrumental-/Gesangsunterricht als umfassende musikalische Bildungsarbeit am Instrument/mit der Stimme, - erziehungswissenschaftlichen Grundlagen (Bildung, Erziehung, Pädagogik, Lehren und Lernen), - entwicklungspsychologischen Prämissen des Musicklernens: Individuationsprozesse durch und mit Musik, musikalische Sozialisation, Einführung in Musikkulturen, - theoretischen Modellen des Musicklernens, - didaktischen Grundkategorien (Ziele, Inhalte, Methoden, Medien, Unterrichtsplanung, Lehrer- und Schülerverhalten, situative Gegebenheiten, Beobachtungskategorien etc.), - körperlichen, emotionalen, kognitiven, wahrnehmungsbezogenen, geschichtlichen und kommunikativen Aspekten des Musizierens, - didaktischen Analysen von Musik, - anthropologischen, psychologischen und philosophischen Deutungen des Spiels.
<b>Veranstaltungsform:</b>	Seminar
<b>Credits:</b>	4
<b>SWS:</b>	2,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	45
<b>Selbststudium (Std.):</b>	75

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Schriftliche Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Portfolio
<b>Inhalt:</b>	- einen Forschungsansatz zu einem musikpädagogischen Thema entwickeln ☐ auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschung Unterrichtskonzepte für Instrumental- und Gesangsunterricht entwickeln ☐ ein empirisches Forschungsdesign entwickeln ☐ Literaturrecherche einüben und reflektieren ☐ kritische Auseinandersetzung mit der recherchierten Fachliteratur ☐ Dokumentation des Forschungsansatzes
<b>Umfang:</b>	10 Seiten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

***Methodik/Fachdidaktik 1/2***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kennenlernen variabler Unterrichtsformen (Partner-, Gruppen-, Klassenunterricht, multidimensionaler Instrumentalunterricht, Klassenmusizieren etc.)</li><li>- Kennenlernen der gängigen instrumenten-/gesangsspezifischen Literatur für instrumentalen/vokalen Anfangsunterricht</li><li>- Kennenlernen unterschiedlicher pädagogischer Stile und deren Vor- und Nachteile in Hinsicht auf eine stimmige Schüler-Lehrer-Beziehung</li><li>- Schulung der Selbstwahrnehmung durch Hospitationen und eigene Lehrversuche</li><li>- Aufzeigen der Vor- und Nachteile des Teamteachings in Situationen des Klassenmusizierens</li><li>- Anregungen zu Organisation, Planung, Zeitmanagement und Durchführung in allen Formen des Gruppenunterrichts</li></ul> <p>Erlernen geeigneter Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- für den Umgang mit heterogenen Gruppen</li><li>- für eine effiziente Probenpädagogik</li><li>- im Umgang mit Unterrichtsstörungen und Disziplinierungsmaßnahmen</li><li>- zum Einsatz von selbst erstellten Unterrichtsmaterialien (auch Arrangieren für ungewöhnliche Besetzungen)</li><li>- für das Anleiten von Live-Arrangements im Instrumental- und Chorklassenunterricht an allgemeinbildenden Schulen</li><li>- zum Anleiten von Warm-ups, Bodypercussion etc.</li><li>- zur didaktischen Reduktion von Musik</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Seminar
<b>Credits:</b>	3
<b>SWS:</b>	2,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	45
<b>Selbststudium (Std.):</b>	45

### ***Hospitationspraktikum***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Absolvieren eines zweiwöchigen Hospitationspraktikums außerhalb der HfK an einer VdM-Musikschule und/oder an einer HfK-Musikprofilschule</li><li>- Kennenlernen des »Gesamtbetriebes Musikschule oder Musikprofilschule« mit seinen verschiedenen Unterrichtsfächern und -formen</li><li>- Kennenlernen aller gängiger Unterrichtsformen und -konstellationen (vom Einzelunterricht bis zum Klassenmusizieren)</li><li>- Einblick in die Organisationsstrukturen eines Musikschul-/Schulbetriebes</li><li>- Entwickeln von Beobachungskriterien</li><li>- Anfertigen eines Praktikumsberichtes</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Praktikum
<b>Credits:</b>	2
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	15
<b>Selbststudium (Std.):</b>	45

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Studienleistung

<b>Leistungsart:</b>	Hausarbeit
<b>Inhalt:</b>	Praktikumsdokumentation mit empirischem Forschungsdesign
<b>Umfang:</b>	10 - 15 Seiten
<b>Leistungsnachweis:</b>	b/nb
<b>Faktor:</b>	

# Musikpädagogik 3 (BM KPA EMP)

<b>Modulnummer:</b>	BM-MP3-2.7
<b>Lernergebnisse:</b>	<p>Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über gesicherte musikpädagogische Kenntnisse, die sie zu eigenständigem und kreativem pädagogischen Denken und Handeln auf der Grundlage erziehungswissenschaftlicher und entwicklungspsychologischer Prinzipien befähigen.</p> <p>Darüber hinaus verfügen sie über</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die Voraussetzungen zur Strukturierung, Formulierung und Präsentation ihres fundierten instrumental-/vokalpädagogischen Wissens,</li><li>- ausreichende, zum Anfertigen einer BM-Arbeit notwendige, wissenschaftliche Basisqualifikationen,</li><li>- erste Erfahrungen im eigenverantwortlichen Unterrichten außerhalb der Hochschule,</li><li>- allgemeine Fähigkeiten zum Aufbau ihres individuellen künstlerisch-pädagogischen Profils.</li></ul>
<b>Modulverantwortung:</b>	Prof. Dr. Barbara Stiller
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Musikpädagogik (BM) 3/4</i> <i>Lehrpraxis EMP (BM) 5/6</i> <i>Methodik und Fachdidaktik der EMP 5/6</i> <i>Methodik/Fachdidaktik 3/4</i> <i>Mentorenbetreutes Praktikum</i>
<b>Turnus:</b>	jährlich
<b>Dauer (Semester):</b>	
<b>Faktor Modulnote:</b>	6
<b>Modulcredits:</b>	19
<b>Modulworkload:</b>	570
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

**Bestandteil des Moduls:** Musikpädagogik 3 (BM KPA EMP)

### ***Mentorenbetreutes Praktikum***

<b>Inhalt:</b>	- 12-wöchige Hospitation im Instrumental- und Gesangsunterricht bei einer Lehrperson an einer VdM-Musikschule oder Musikprofilschule - regelmäßige Vor- und Nachbesprechungen - regelmäßiges Anfertigen von Unterrichtsprotokollen - zwei eigenverantwortliche Lehrproben dem/der Schüler/in bzw. den Schülern/innen der Lehrkraft
<b>Veranstaltungsform:</b>	Praktikum
<b>Credits:</b>	3
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	15
<b>Selbststudium (Std.):</b>	75

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Studienleistung

<b>Leistungsart:</b>	Bericht
<b>Inhalt:</b>	Dokumentation, Analyse und Auswertung des Praktikums
<b>Umfang:</b>	10-15 Seiten
<b>Leistungsnachweis:</b>	b/nb
<b>Faktor:</b>	

**Bestandteil des Moduls:** Musikpädagogik 3 (BM KPA EMP)

### ***Lehrpraxis EMP (BM) 5/6***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Hospitationen und eigene Lehrversuche in verschiedenen Lehrpraxisgruppen der EMP mit Vorschulkindern, Schülerinnen, Schülern und Senioren</li><li>- mehrmalige Mitwirkung bei der Erteilung von EMP-Unterricht im Team (Teamteaching/Tandemunterricht)</li><li>- Erstellung eigener Unterrichtsmaterialien</li><li>- Entwicklung von Handreichungen für die Erstellung von Skripten zur Planung, Durchführung und Analyse des beobachteten Unterrichtsgeschehens</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	6
<b>SWS:</b>	4,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	120
<b>Selbststudium (Std.):</b>	60

**Bestandteil des Moduls:** Musikpädagogik 3 (BM KPA EMP)

### ***Methodik und Fachdidaktik der EMP 5/6***

**Inhalt:** Lektürekurs wissenschaftlicher EMP-relevanter Literatur aus Bereichen der allgemeinen Musikpädagogik, Entwicklungs-, Lern- und Kommunikationspsychologie und den allgemeinen Bildungswissenschaften

**Veranstaltungsform:** Seminar

**Credits:** 3

**SWS:** 1,00

**Präsenz (Std.):** 22,5

**Selbststudium (Std.):** 67,5

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Mündliche Prüfung

**Leistungsart:** mündliche Prüfung

**Inhalt:** Vortrag mit anschließender Diskussion und allg. Fragen aus den Arbeitsbereichen der EMP.

**Umfang:** 30 Minuten

**Leistungsnachweis:** Note

**Faktor:** 2

### ***Musikpädagogik (BM) 3/4***

<b>Inhalt:</b>	Zentrale Bereiche der Instrumental- und Vokalpädagogik werden vertieft und anhand konkreter Situationen aus der Unterrichtspraxis verifiziert. Die Inhalte beziehen sich u. a. auf Themenkomplexe wie <ul style="list-style-type: none"><li>- Geschichte der Musikpädagogik,</li><li>- Literaturkunde anhand einschlägiger musik- und instrumentalpädagogischer Publikationen,</li><li>- Transfereffekte von Musik in der kritischen Diskussion,</li><li>- Elternarbeit im Kontext von Instrumental- und Vokalunterricht,</li><li>- Organisationsmodelle von Instrumentalunterricht an Musikschulen und im freien Beruf,</li><li>- Unterricht mit Erwachsenen und Senioren (Musikgeragogik),</li><li>- Grundprinzipien der Elementaren Musikpädagogik und deren Anwendung für den Instrumentalunterricht.</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Seminar
<b>Credits:</b>	4
<b>SWS:</b>	2,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	45
<b>Selbststudium (Std.):</b>	75

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Mündliche Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	mündliche Prüfung
<b>Inhalt:</b>	Öffentlicher, mediengestützter Vortrag inkl. schriftlicher Ausarbeitung und Gestaltung eines ausführlichen Handouts.
<b>Umfang:</b>	ca. 20 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

### **Methodik/Fachdidaktik 3/4**

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kennenlernen der gängigen instrumenten-/gesangsspezifischen Literatur (Instrumentalschulen, Technikk-literatur, Spielstücke) für den instrumentalen/vokalen Unter-, Mittel- und Oberstufenunterricht</li><li>- Kennenlernen unterschiedlicher pädagogischer Stile und deren Vor- und Nachteile in Hinsicht auf eine stimmige Schüler-Lehrer-Beziehung</li><li>- Schulung und Erweiterung der individuellen pädagogischen Handlungskompetenz durch Hospitationen und eigene Lehrversuche im Einzel- und Gruppenunterricht</li><li>- Einbeziehung instrumentenbezogener, physiologischer Grundlagen (nach dem Motto: »von Beginn an gesund und entspannt musizieren«)</li><li>- Ausdifferenzierung der persönlichkeitsbildenden Grundlagen für den Aufbau eines authentischen Lehrverhaltens</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Seminar
<b>Credits:</b>	3
<b>SWS:</b>	2,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	45
<b>Selbststudium (Std.):</b>	45

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Lehrprobe

<b>Leistungsart:</b>	Lehrprobe inkl. schriftlicher Ausarbeitung
<b>Inhalt:</b>	<p>Unterschiedlich konzipierte Lehrversuche für den Einzel- und Gruppen- oder Anfangs- und Fortgeschrittenenunterricht (die Zielgruppen können von den Studierenden gewählt werden).</p> <p>3 Tage vor der Prüfung sind für beide Lehrproben schriftlich ausgearbeitete Entwurfskonzepte bei den Prüfenden einzureichen. Gefordert sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- eine vorbereitete Lehrprobe für den Anfangsunterricht (Gruppen- oder Einzelunterricht) und</li><li>- eine vorbereitete Lehrprobe mit einem/r fortgeschrittenen Schüler*in oder optional eine „ad hoc“-Lehrprobe mit einem 5 Tage zuvor vom/von der Erstprüfer*in gegebenen Stück für eine/n dem Prüfling unbekanntem Schüler*in oder eine Lehrprobe mit einer Gruppe, sofern die erste Lehrprobe eine Einzelunterrichtslehrprobe war.</li></ul>
<b>Umfang:</b>	2 Lehrproben je 30 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

# Musikpädagogik 4 (BM KPA EMP)

<b>Modulnummer:</b>	BM-MP4-2.7
<b>Lernergebnisse:</b>	Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über die Voraussetzungen zur Strukturierung, Formulierung und Präsentation ihres vielfältigen instrumental-/vokal- und elementaren musikpädagogischen Wissens. Sie beherrschen ausreichende, zum Anfertigen einer Bachelorarbeit notwendige, wissenschaftliche Basisqualifikationen und können eigenverantwortlich unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen unterrichten. Ein Fundament zum Aufbau eines individuellen künstlerisch-pädagogischen Profils ist gesichert.
<b>Modulverantwortung:</b>	Prof. Dr. Barbara Stiller
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Lehrpraxis EMP (BM) 7/8</i> <i>Musikpädagogisches Kolloquium (BM) 1/2</i>
<b>Turnus:</b>	jährlich
<b>Dauer (Semester):</b>	2
<b>Faktor Modulnote:</b>	3
<b>Modulcredits:</b>	6
<b>Modulworkload:</b>	180
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

***Musikpädagogisches Kolloquium (BM) 1/2***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Heranführen an wissenschaftliche Arbeitsmethoden</li><li>- Vermittlung von inhaltlichen und formalen Aspekten zur Entwicklung eines wissenschaftlichen Schreibstils</li><li>- Aufgaben zur Literaturrecherche in Bibliotheken und über Online-Ressourcen</li><li>- Vermittlung von Lesetechniken</li><li>- Anregungen zum Exzerpieren, Referieren, Zitieren</li><li>- Einführung in empirische Forschungs- und Erhebungsmethoden</li><li>- Vermittlung von Grundlagen zur Textverarbeitung, Strukturierung des Materials (vom Cluster über Mindmap zur Gliederung), Themenfindung und -formulierung</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Seminar
<b>Credits:</b>	2
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	22,5
<b>Selbststudium (Std.):</b>	37,5

### ***Lehrpraxis EMP (BM) 7/8***

<b>Inhalt:</b>	- Hospitationen, Lehrversuche unter Einbeziehung von Selbstevaluationskriterien für eine effektive Beobachtung der eigenen Unterrichtssituationen durch die Mitstudierenden - Abschlusslehrprobe mit einer Kindergruppe - Erstellung eines ausführlichen Skriptes zur Planung, Durchführung und Analyse der Abschlusslehrprobe
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	4
<b>SWS:</b>	2,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	60
<b>Selbststudium (Std.):</b>	60

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Lehrprobe

<b>Leistungsart:</b>	Lehrprobe inkl. schriftlicher Ausarbeitung und Kolloquium
<b>Inhalt:</b>	Lehrprobe im Fach Elementares Musizieren mit einer Gruppe von ca. 10 Vorschulkindern (auf Antrag mit einer anderen Altersgruppe). Für die Lehrprobe ist ein schriftlicher Planungsentwurf zu erstellen. Dieser muss der Kommission fünf Tage vor dem Prüfungsdatum eingereicht werden.
<b>Umfang:</b>	ca. 45 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

# Künstlerische Praxis 1 (BM KPA EMP AM Instrumental)

**Modulnummer:** BM-KP1-2.8g

**Lernergebnisse:** Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über ein gesichertes Fundament, das sie in die Lage versetzt, Musik, Instrumentalspiel, Bewegung, Stimme und Sprache als sich wechselseitig bereichernde Medien des persönlichen Ausdrucks zu erleben und das erarbeitete Repertoire entsprechend differenziert zu gestalten. Sie verfügen zudem über einen individuellen Zugang zu den verschiedenen Arten im Umgang mit Musik durch einen konsequenten Bezug von künstlerischer Praxis und anwendungsbezogener Theorie.

Sie können darüber hinaus

- ihre künstlerisch erworbenen Fähigkeiten mit ihrem Wissen über EMP-spezifische Prinzipien in Verbindung bringen,
- grundlegende technische Fertigkeiten und ein allgemeines Verständnis für die musikalischen Zusammenhänge des Klavier- oder Cembalospiele und der Klavierbegleitung oder Basso-continuo-Spiels bzw. des Gesangs anwenden,
- grundlegende Erfahrungen im Chorgesang erworben haben.

Vermittlung eines sicheren technischen Fundaments sowie eines repräsentativen Repertoires. Entwicklung und Anwendung harmonischer Grundkenntnisse anhand historischer Generalbassschulen und die praktische Anwendung von Continuoregeln in verschiedenen Stilepochen.

**Modulverantwortung:**

**Lehrveranstaltungen:** *(BM) Nebenfach Klavier oder Cembalo/Basso continuo 1/2*  
*Elementares Instrumental- und Ensemblespiel 1/2*  
*Bewegungsgestaltung 1/2*  
*Chor 1/2*

**Turnus:** jedes Semester

**Dauer (Semester):** 2

**Faktor Modulnote:**

**Modulcredits:** 12

**Modulworkload:** 360

**Voraussetzungen:** keine

***Elementares Instrumental- und Ensemblespiel 1/2***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erwerb von Grundfertigkeiten der Body- und Vocalpercussion</li><li>- Kennenlernen des umfangreichen Instrumentariums an Perkussions- und Malletinstrumenten sowie deren Spielweisen, Grundtechniken und spezifische Einsatzmöglichkeiten</li><li>- Einstieg in das Ensemblesmusizieren auf der Basis einer Verbindung von kompositorisch fixierten und improvisierten Vorlagen und Modellen</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	4
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	30
<b>Selbststudium (Std.):</b>	90

## ***Bewegungsgestaltung 1/2***

<b>Inhalt:</b>	<p>Körperbildung &amp; Bewegungstraining 1: Rhythmik Bewegungsimprovisation</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Aufbau eines guten Körperbewusstseins und einer anatomisch sinnvollen Körperhaltung</li><li>- Grundkenntnisse über Bau und Funktion des Bewegungsapparates</li><li>- Fähigkeit der korrekten Ausführung von Übungen zur gezielten Mobilisierung, Dehnung und Kräftigung bestimmter Muskelgruppen</li><li>- Differenzierung von grundlegenden Bewegungsmöglichkeiten</li><li>- Erschließung eines weit gefächerten Bewegungsvokabulars</li><li>- Fähigkeit der sensiblen Einstellung von Bewegung auf Musik über gemeinsame Gestaltungskriterien wie Zeit, Dynamik, Artikulation, Raum und Form</li><li>- Erfahrungen in der Gruppen-, Partner- und Einzelimprovisation mit Bewegung</li></ul> <p>Körperbildung &amp; Bewegungstraining 2: Entwicklung eigener Warm-up-Sequenzen Musikorientierte Bewegungsimprovisation und -gestaltung Bewegungsbegleitung am Instrument</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Fähigkeit zur Anleitung und Korrektur von Übungen zur gezielten Mobilisierung, Dehnung und Kräftigung bestimmter Muskelgruppen</li><li>- Kritikfähigkeit in Bezug auf Übungsgestaltung und Trainingsinhalte</li><li>- Wissen über die Anwendung von Entspannungstechniken</li><li>- Kenntnisse über körperfreundliches, rückengerechtes Verhalten im Alltag (auch: im »Musiker-Alltag«)</li><li>- Erweiterung des eigenen Bewegungsrepertoires</li><li>- Kompetenzen in der improvisatorischen Annäherung an Musikstücke und in der Erarbeitung musikalischer Parameter mit Hilfe der Bewegung</li><li>- Differenzierung der eigenen Ausdrucksfähigkeit in der Bewegung</li><li>- Kompetenzen im Initiieren und Begleiten von Bewegung am Instrument</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	2
<b>SWS:</b>	2,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	60
<b>Selbststudium (Std.):</b>	0

**Bestandteil des Moduls:** Künstlerische Praxis 1 (BM KPA EMP AM Instrumental)

### ***Chor 1/2***

**Inhalt:** Erarbeitung und öffentliche Aufführung eines Konzertprogramms. Je nach gesanglicher und fachlicher Vorbildung und Neigung können die Studierenden an den Projekten des großen Hochschulchores, des Kammerchores, des Chores Alte Musik oder des Jazzchores teilnehmen.

**Veranstaltungsform:** Gruppenunterricht

**Credits:** 2

**SWS:** 2,00

**Präsenz (Std.):** 60

**Selbststudium (Std.):** 0

**Bestandteil des Moduls:** Künstlerische Praxis 1 (BM KPA EMP AM Instrumental)

***(BM) Nebenfach Klavier oder Cembalo/Basso continuo 1/2***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erarbeiten technischer Grundlagen</li><li>- Erarbeiten von Literatur unterschiedlicher Stilistik und Faktur</li><li>- Blattspiel/Blattsingen</li></ul> <p>Klavier:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Begleitpraxis</li><li>- Partiturspiel</li><li>- Harmonische Studien</li></ul> <p>Cembalo/Basso continuo:</p> <p>Vermittlung eines sicheren technischen Fundaments sowie eines repräsentativen Repertoires. Entwicklung und Anwendung harmonischer Grundkenntnisse anhand historischer Generalbassschulen und die praktische Anwendung von Continuoregeln in verschiedenen Stilepochen.</p>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Einzelunterricht
<b>Credits:</b>	4
<b>SWS:</b>	0,50
<b>Präsenz (Std.):</b>	15
<b>Selbststudium (Std.):</b>	105

# Künstlerische Praxis 2 (BM KPA EMP AM Instrumental)

**Modulnummer:** BM-KP2-2.8g

**Lernergebnisse:** Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über die Fähigkeit zur Konzeption und Curriculumsentwicklung für die Arbeit mit verschiedenen EMP-spezifischen Alters- und Zielgruppen, da sie gelernt haben, ihre Kenntnisse bezüglich der engen Verbindung von musikpädagogischer Theorie und künstlerischer Praxis der EMP bewusst einzusetzen.

Sie können darüber hinaus

- ihre Erfahrungen aus den anderen künstlerisch-fachpraktischen Lehrveranstaltungen einbringen, anwenden und für ihre eigene Unterrichtstätigkeit zunehmend nutzbar machen,
- ihre künstlerisch erworbenen Fähigkeiten mit ihrem Wissen über EMP-spezifische Prinzipien so in Verbindung bringen, dass die Voraussetzungen für erfolgreiche Lehrversuche gegeben sind,
- grundlegende technische Fertigkeiten und ein allgemeines Verständnis für die musikalischen Zusammenhänge des Klavierspiels und der Klavierbegleitung anwenden.

**Modulverantwortung:**

**Lehrveranstaltungen:** *(BM) Nebenfach Klavier oder Cembalo/Basso continuo 3/4*  
*(BM) Stimmbildung 1/2*  
*Elementares Instrumental- und Ensemblespiel 3/4*  
*Bewegungsgestaltung 3/4*

**Turnus:** jeds Semester

**Dauer (Semester):** 2

**Faktor Modulnote:** 2

**Modulcredits:** 12

**Modulworkload:** 360

**Voraussetzungen:** keine

***Elementares Instrumental- und Ensemblespiel 3/4***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kennenlernen von differenzierten Klang- und stilbezogenen Einsatzmöglichkeiten verschiedener Perkussionsinstrumente (Cajons, Djembe, Kongas, Bongos etc.)</li><li>- Erarbeitung einfacher Arrangements für das EMP-spezifische Instrumentarium (Mallet- und Perkussionsinstrumente), auch in Kombination mit den Hauptfachinstrumenten der Studierenden</li><li>- Entwicklung praxisorientierter Musiziermodelle für EMP-spezifische Zielgruppen sowie deren methodische Herangehensweisen</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	4
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	30
<b>Selbststudium (Std.):</b>	90

### ***Bewegungsgestaltung 3/4***

<b>Inhalt:</b>	<p>Tanztraining 1: Internationale Tänze &amp; Kindertänze Tanzdidaktik und -methodik</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- sichere Anwendung tänzerischer Grundelemente (Schritte, Figuren, Formen)</li><li>- Differenzierung tänzerischer Stilitiken</li><li>- Fähigkeit zur variablen Anleitung von elementaren Tanzformen für unterschiedliche Altersgruppen</li><li>- Kompetenzen in der Entwicklung eigener Tanzformen und Bewegungsspiele</li><li>- Kenntnisse über die Bewegungsentwicklung von Kindern und die sich daraus für den Unterricht ergebenden Konsequenzen</li><li>- Wissen um geeignete Bewegungsanreize zur motorischen Förderung von Kindern</li></ul> <p>Tanztraining 2: Bewegungsvermittlung für unterschiedliche Zielgruppen Anleiten von musikorientierten Bewegungsimprovisationen mit einer Gruppe Planung von EMP-Unterrichtsangeboten mit Bewegungsfokus</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erweiterung des Repertoires an tänzerischen Bewegungsmöglichkeiten</li><li>- Fähigkeit der Gruppenanleitung bei der improvisatorischen Erschließung von Musikstücken über Bewegung</li><li>- Möglichkeit des Zugangs zu Musik unterschiedlichster Epochen und Stile mit Hilfe der Bewegung</li><li>- Wissen um die Erfordernisse unterschiedlicher Zielgruppen bei der Anleitung von Bewegung und Bewegungsimprovisation</li><li>- Kompetenzen im bewussten Einbezug von Bewegung bei der Konzeption und Durchführung von EMP-Stunden</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	2
<b>SWS:</b>	2,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	60
<b>Selbststudium (Std.):</b>	0

***(BM) Stimmbildung 1/2***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kennenlernen und Erleben der Grundfunktionen von Atem und Körper beim Singen, um die eigene Stimme bewusst zu erleben</li><li>- Anwendung von Atem- und stimmtechnischen Übungen für einen gesunden, physiologisch effektiven, funktionellen Einsatz der Singstimme, um Krankheiten und Stimmschäden vorzubeugen</li><li>- Erwerb von Wissen und Informationen über stimmphysiologische Gegebenheiten als Grundlage für eine gezielte Arbeit an der Singstimme beim eigenen Unterrichten</li><li>- Aufzeigen von Spezifika der Kinder(sing)stimme</li><li>- Vermittlung eines breiten Liedrepertoires, das neben der Entwicklung der Ausbildung der eigenen Singstimme auch dem eigenen Unterrichten zu Nutzen kommt</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Einzelunterricht
<b>Credits:</b>	2
<b>SWS:</b>	0,75
<b>Präsenz (Std.):</b>	22,5
<b>Selbststudium (Std.):</b>	37,5

***(BM) Nebenfach Klavier oder Cembalo/Basso continuo 3/4***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Weiterentwicklung technischer Grundlagen</li><li>- Erarbeiten von Literatur unterschiedlicher Stilistik und Faktur</li><li>- Blattspiel</li></ul> <p>Nebeninstrument Klavier:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Begleitpraxis</li><li>- Partiturspiel</li></ul> <p>Cembalo/Basso continuo:</p> <p>Vermittlung eines sicheren technischen Fundaments sowie eines repräsentativen Repertoires. Entwicklung und Anwendung harmonischer Grundkenntnisse anhand historischer Generalbassschulen und die praktische Anwendung von Continuoregeln in verschiedenen Stilepochen.</p>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Einzelunterricht
<b>Credits:</b>	4
<b>SWS:</b>	0,50
<b>Präsenz (Std.):</b>	15
<b>Selbststudium (Std.):</b>	105

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › künstlerische Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Vorspiel
<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- leichte bis mittelschwere Werke der Literatur des gewählten Nebenfaches</li><li>- Vom-Blatt-Spiel</li><li>- bei Nebenfach Klavier: Begleitung eines Instrumental- oder Gesangspartners.</li></ul>
<b>Umfang:</b>	15 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

# Künstlerische Praxis 3 (BM KPA EMP Instrumental)

<b>Modulnummer:</b>	BM-KP3-2.7g
<b>Lernergebnisse:</b>	<p>Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über die Fähigkeit zur Argumentation, Konzeption und Curriculumsentwicklung für die Arbeit mit verschiedenen EMP-spezifischen Alters- und Zielgruppen, da sie gelernt haben, ihre Kenntnisse bezüglich der engen Verbindung von pädagogisch-erziehungswissenschaftlicher Theorie und künstlerischer Praxis der EMP bewusst einzusetzen.</p> <p>Sie können darüber hinaus</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- ihre Erfahrungen aus den anderen künstlerisch-fachpraktischen Lehrveranstaltungen einbringen, anwenden und für ihre eigene Unterrichtstätigkeit zunehmend nutzbar machen,</li><li>- ihre künstlerisch erworbenen Fähigkeiten mit ihrem Wissen über EMP-spezifische Prinzipien so in Verbindung bringen, dass die Voraussetzungen für erfolgreiche Lehrversuche mit unterschiedlichen Ziel- und Altersgruppen gegeben sind,</li><li>- grundlegende technische Fertigkeiten und ein allgemeines Verständnis für die musikalischen Zusammenhänge des Klavierspiels und der Klavierbegleitung in Unterrichtszusammenhängen anwenden.</li></ul>
<b>Modulverantwortung:</b>	Studiendekan / Studiendekanin
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Wahlbereich Elementares Instr.- und Ensemblespiel/Bewegungsgestaltung 1/2 (BM) Stimmbildung 3/4 Ensemble-/Chorleitung 1/2 Unterrichtspraktisches Klavierspiel 1/2</i>
<b>Turnus:</b>	jedes Semester
<b>Dauer (Semester):</b>	2
<b>Faktor Modulnote:</b>	2
<b>Modulcredits:</b>	10
<b>Modulworkload:</b>	300
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

## ***Unterrichtspraktisches Klavierspiel 1/2***

<b>Inhalt:</b>	In diesem Fach steht die Weiterentwicklung der pianistischen Gestaltungsfähigkeit in Hinblick auf die Begleit- und Unterrichtspraxis im Instrumental-, Gesangs- und Ensembleunterricht im Zentrum durch - eine aufbauende Erarbeitung schulpraktischer Fertigkeiten auf dem Klavier, - die Erweiterung des Repertoires von Darstellungsmöglichkeiten in diesem Bereich, - eine Förderung raschen Erfassens musikalischer Strukturen und deren Realisierung, - die Anwendung der erworbenen Fertigkeiten in vielfältigen Unterrichtskontexten.
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	3
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	30
<b>Selbststudium (Std.):</b>	60

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Künstlerische Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Vorspiel
<b>Inhalt:</b>	Ad-hoc-Gestaltung eines mehrstrophigen Liedes oder eines Bassmodells (Vorbereitungszeit 15 Min.); Begleitung eines unvorbereiteten Liedes bzw. Schulstückes.
<b>Umfang:</b>	10 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

## ***Ensemble-/Chorleitung 1/2***

<b>Inhalt:</b>	<p>Dieses Fach kann sowohl mit einem Schwerpunkt für die Leitung von Chören als auch instrumentalen Ensembles gewählt werden.</p> <p>Im Fach Chorleitung stehen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die Entwicklung von Schlagfiguren,</li><li>- chorische Stimmbildung,</li><li>- Literaturkunde,</li><li>- Grundlagen der Probenmethodik,</li></ul> <p>- Erarbeitung verschiedener Chorsätze sowie</p> <p>- Kenntnisse über physiologische und psychologische Grundlagen der Kinder- und Jugendstimme im Zentrum, während</p> <p>im Fach Ensembleleitung der Schwerpunkt auf</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die Entwicklung des Zusammenspiels,</li><li>- Literaturkunde,</li><li>- Arrangements für die unterrichtliche Praxis,</li><li>- Grundlagen der Probenmethodik und auf</li><li>- Grundlagenkenntnisse über die wichtigsten in der Unterrichtspraxis vorkommenden Instrumente gesetzt wird.</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	2
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	30
<b>Selbststudium (Std.):</b>	30

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Künstlerische Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Vorspiel
<b>Inhalt:</b>	Dirigat zweier selbst einstudierter Stücke mit studentischen oder Schüler-Ensembles.
<b>Umfang:</b>	10 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

***Wahlbereich Elementares Instr.- und  
Ensemblespiel/Bewegungsgestaltung 1/2***

<b>Inhalt:</b>	<p>Elementares Instr.- und Ensemblespiel:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kennenlernen von differenzierten Klang- und stilbezogenen Einsatzmöglichkeiten verschiedener Perkussionsinstrumente (Cajons, Djembe, Kongas, Bongos etc.)</li><li>- Erarbeitung einfacher Arrangements für das EMP-spezifische Instrumentarium (Mallet- und Perkussionsinstrumente), auch in Kombination mit den Hauptfachinstrumenten der Studierenden</li><li>- Entwicklung praxisorientierter Musiziermodelle für EMP-spezifische Zielgruppen sowie deren methodische Herangehensweisen</li></ul> <p>Bewegungsgestaltung 5:</p> <p>Internationale Tänze &amp; Kindertänze Tanzdidaktik und -methodik Bewegungsentwicklung von Kindern</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- sichere Anwendung tänzerischer Grundelemente (Schritte, Figuren, Formen)</li><li>- Differenzierung tänzerischer Stilistiken</li><li>- Fähigkeit zur variablen Anleitung von elementaren Tanzformen für unterschiedliche Altersgruppen</li><li>- Kompetenzen in der Entwicklung eigener Tanzformen und Bewegungsspiele</li><li>- Kenntnisse über die Bewegungsentwicklung von Kindern und die sich daraus für den Unterricht ergebenden Konsequenzen</li><li>- Wissen um geeignete Bewegungsanreize zur motorischen Förderung von Kindern</li></ul> <p>Bewegungsgestaltung 6:</p> <p>Bewegungsvermittlung für unterschiedliche Zielgruppen Anleiten von musikorientierten Bewegungsimprovisationen mit einer Gruppe Planung von EMP-Stunden mit Bewegungsfokus</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erweiterung des Repertoires an tänzerischen Bewegungsmöglichkeiten</li><li>- Fähigkeit der Gruppenanleitung bei der improvisatorischen Erschließung von Musikstücken über Bewegung</li><li>- Möglichkeit des Zugangs zu Musik unterschiedlichster Epochen und Stile mit Hilfe der Bewegung</li><li>- Wissen um die Erfordernisse unterschiedlicher Zielgruppen bei der Anleitung von Bewegung und Bewegungsimprovisation</li><li>- Kompetenzen im bewussten Einbezug von Bewegung bei der Konzeption und Durchführung von EMP-Stunden</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	3
<b>SWS:</b>	1,50
<b>Präsenz (Std.):</b>	45
<b>Selbststudium (Std.):</b>	45

### ***(BM) Stimmbildung 3/4***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kennenlernen und Erleben der Grundfunktionen von Atem und Körper beim Singen, um die eigene Stimme bewusst zu erleben</li><li>- Anwendung von Atem- und stimmtechnischen Übungen für einen gesunden, physiologisch effektiven, funktionellen Einsatz der Singstimme, um Krankheiten und Stimmschäden vorzubeugen</li><li>- Erwerb von Wissen und Informationen über stimmphysiologische Gegebenheiten als Grundlage für eine gezielte Arbeit an der Singstimme beim eigenen Unterrichten</li><li>- Aufzeigen von Spezifika der Kinder(sing)stimme</li><li>- Vermittlung eines breiten Liedrepertoires, das neben der Entwicklung der Ausbildung der eigenen Singstimme auch dem eigenen Unterrichten zu Nutzen kommt</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Einzelunterricht
<b>Credits:</b>	2
<b>SWS:</b>	0,75
<b>Präsenz (Std.):</b>	22,5
<b>Selbststudium (Std.):</b>	37,5

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › **Künstlerische Prüfung**

<b>Leistungsart:</b>	Vortrag
<b>Inhalt:</b>	Vortrag mehrerer einfacher bis mittelschwerer Lieder unterschiedlicher Stile oder Epochen
<b>Umfang:</b>	10 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

# Musiktheorie 1 (BM Alte Musik)

<b>Modulnummer:</b>	BM-MT1-1.3
<b>Lernergebnisse:</b>	Entwicklung der Fähigkeit, charakteristische und stilbildende Elemente des musikalischen Repertoires zwischen ca. 1550 und 1650 zu erkennen, zu analysieren und in eigenen Entwürfen zu kopieren. Kenntnis der wichtigsten Gattungen, Quellen, Notationsweisen. Darüber hinaus kann das Gelernte hörend nachvollzogen und im Rahmen von einfacheren Höranalysen und Diktaten angewandt werden.
<b>Modulverantwortung:</b>	Prof. Dr. Christoph Prendl
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Musiktheorie Alte Musik / Kontrapunkt 1/2</i> <i>Gehörbildung Alte Musik 1/2</i>
<b>Turnus:</b>	jährlich
<b>Dauer (Semester):</b>	2
<b>Faktor Modulnote:</b>	2
<b>Modulcredits:</b>	8
<b>Modulworkload:</b>	240
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

**Bestandteil des Moduls:** Musiktheorie 1 (BM Alte Musik)

### ***Musiktheorie Alte Musik / Kontrapunkt 1/2***

<b>Inhalt:</b>	Solmisation und Moduslehre, Analyse von Werken der Klassischen Vokalpolyphonie (»prima prattica«), Entwicklung der Instrumentalmusik (Diminutionen), Musik und Rhetorik, die Neuerungen der »seconda prattica«, Anfänge des Generalbasses. Kontrapunktübungen: Cantus-firmus-Satz des 16. Jahrhunderts (zweistimmige Stilkopien), Kanon und Imitation (zweistimmige Stilkopien)
<b>Veranstaltungsform:</b>	Seminar
<b>Credits:</b>	6
<b>SWS:</b>	3,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	67,5
<b>Selbststudium (Std.):</b>	112,5

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Schriftliche Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Arbeitsmappe
<b>Inhalt:</b>	Stilkopien sowie Analysen oder andere Formen der Auseinandersetzung mit Satztechniken der behandelten Epochen.
<b>Umfang:</b>	Arbeiten aus beiden Semestern
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

**Bestandteil des Moduls:** Musiktheorie 1 (BM Alte Musik)

### ***Gehörbildung Alte Musik 1/2***

<b>Inhalt:</b>	Weiterentwicklung der Fähigkeit zur bewussten Wahrnehmung und Reproduktion musikalischer Strukturen. Anwendung theoretischer Erkenntnisse auf das auditive Erfassen musikalischer Zusammenhänge im historisch-ästhetischen Kontext.
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	2
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	30
<b>Selbststudium (Std.):</b>	30

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Schriftliche Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	2 Klausuren
<b>Inhalt:</b>	Gehördiktate und andere Aufgaben zur schriftlichen Fixierung gehörter musikalischer Strukturen und Zusammenhänge.
<b>Umfang:</b>	je 60 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

## Musiktheorie 2 (Alte Musik)

<b>Modulnummer:</b>	BM-MT2-1.3
<b>Lernergebnisse:</b>	Entwicklung der Fähigkeit, charakteristische und stilbildende Elemente des musikalischen Repertoires zwischen ca. 1650 und 1750 zu erkennen, zu analysieren und in eigenen Entwürfen zu kopieren. Kenntnis der wichtigsten Gattungen, Quellen, Notationsweisen. Vertiefung des Verständnisses der "Seconda Prattica", von Satzstrukturen auf Grundlage der Kenntnis verschiedener Generalbassmodelle.
<b>Modulverantwortung:</b>	Prof. Dr. Christoph Prendl
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Musiktheorie Alte Musik / Kontrapunkt 3/4</i> <i>Gehörbildung Alte Musik 3/4</i> <i>Notationskunde (BM) 1/2</i>
<b>Turnus:</b>	jährlich
<b>Dauer (Semester):</b>	2
<b>Faktor Modulnote:</b>	2
<b>Modulcredits:</b>	9
<b>Modulworkload:</b>	270
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

## ***Notationskunde (BM) 1/2***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen der frühen Notationsformen</li><li>- Einführung in die Modal- und Mensuralnotation</li><li>- Lauten- und Orgeltabulaturen</li></ul> <p>Das Fortleben älterer Notationsweisen im 17. und 18. Jh.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Proportionslehre und Mensurzeichen</li><li>- vom Stimmbuch zur Partitur</li><li>- die unterschiedlichsten Formen von Tabulaturen</li></ul> <p>Die jeweils eigene Geschichte und Kontext eines jeden musikalischen Zeichens (Schlüssel, Mensurzeichen, Artikulationsbezeichnungen, Vortragsangaben etc.), ohne deren Kenntnis ein vertieftes Verständnis des jeweiligen Werkes nicht möglich ist.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Notationstechnische Eigenheiten einzelner Komponisten und deren Hintergründe.</li><li>- Kritische Auseinandersetzung mit Handschriften und alten Drucken sowie mit modernen Editionen.</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Seminar
<b>Credits:</b>	3
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	22,5
<b>Selbststudium (Std.):</b>	67,5

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Schriftliche Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Arbeitsmappe
<b>Inhalt:</b>	Nachweis eines sicheren Umgangs mit den verschiedensten Notationsarten der behandelten Epochen.
<b>Umfang:</b>	2 Arbeiten pro Semester
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1
	<b>ODER</b>
<b>Leistungsart:</b>	2 Klausuren
<b>Inhalt:</b>	
<b>Umfang:</b>	je 60 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

**Bestandteil des Moduls:** Musiktheorie 2 (Alte Musik)

### ***Musiktheorie Alte Musik / Kontrapunkt 3/4***

<b>Inhalt:</b>	Vertiefung des Verständnisses der "Seconda Prattica" durch Übungen zu Satzmodellen, zum frühen Generalbass und zum Wort-Ton-Verhältnis unter Einbeziehung zeitgenössischer Traktate (u. a. Galilei). Nationale und zeitliche Differenzierung des Generalbasses, der "Generalbass in der Komposition" (Heinichen) und somit Nachvollzug von Kompositionsprozessen anhand der Oktavregel und eigener Aussetzungen. Analyse unter dem Aspekt der musikalischen Rhetorik und die Auseinandersetzung mit der Etablierung musikalischer Formen (Koch).
<b>Veranstaltungsform:</b>	Seminar
<b>Credits:</b>	4
<b>SWS:</b>	2,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	45
<b>Selbststudium (Std.):</b>	75

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Schriftliche Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Arbeitsmappe
<b>Inhalt:</b>	Stilkopien, Analysen, Continuoaussetzungen oder andere Formen der Auseinandersetzung mit Satztechniken des 17. und 18. Jh.
<b>Umfang:</b>	Arbeiten aus beiden Semestern
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

**Bestandteil des Moduls:** Musiktheorie 2 (Alte Musik)

### ***Gehörbildung Alte Musik 3/4***

<b>Inhalt:</b>	Weiterentwicklung der Fähigkeit zur bewussten Wahrnehmung und Reproduktion musikalischer Strukturen. Anwendung theoretischer Erkenntnisse auf das auditive Erfassen musikalischer Zusammenhänge im historisch-ästhetischen Kontext.
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	2
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	30
<b>Selbststudium (Std.):</b>	30

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Schriftliche Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	2 Klausuren
<b>Inhalt:</b>	Gehördiktate und andere Aufgaben zur schriftlichen Fixierung gehörter musikalischer Strukturen und Zusammenhänge.
<b>Umfang:</b>	je 60 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

# Musikwissenschaft 1 (BM KPA IGP/EMP AM ALLE)

<b>Modulnummer:</b>	BM-MW1-2.3
<b>Lernergebnisse:</b>	<p>Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls imstande, ihre musikhistorischen Kenntnisse für den spezifisch aufführungspraktischen Bereich im Umgang mit alten Quellen musikpraktisch wie theoretisch anzuwenden und Fragestellungen im Zusammenhang mit der musikhistorischen Vorlesung vertiefend zu bearbeiten.</p> <p>Darüber hinaus verfügen sie über</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kenntnisse, die für das eigene Musizieren und dessen Reflektion von entscheidender Bedeutung sind,</li><li>- einen fundierten Einblick für den Umgang mit Quellen im Rahmen der eigenen Musizierpraxis,</li><li>- die Befähigung zu Transferleistungen zu anderen musikhistorischen Problemstellungen</li></ul> <p>und sind in der Lage, die erworbenen historischen Kenntnisse im Zusammenhang mit der Alten Musik zu diskutieren, neueste Methoden der Allgemeingeschichte, der Gesellschafts-, Sozial-, Religions-, Literatur- und Hofkulturgeschichtsschreibung sowie spezifisch musikhistorische Aspekte der Gattungsgeschichte zu integrieren.</p>
<b>Modulverantwortung:</b>	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Musikgeschichte Alte Musik 1/2</i> <i>Musikwissenschaftliches Arbeiten</i>
<b>Turnus:</b>	jedes Semester
<b>Dauer (Semester):</b>	1
<b>Faktor Modulnote:</b>	1
<b>Modulcredits:</b>	5
<b>Modulworkload:</b>	150
<b>Voraussetzungen:</b>	keine

**Bestandteil des Moduls:** Musikwissenschaft 1 (BM KPA IGP/EMP AM ALLE)

### ***Musikwissenschaftliches Arbeiten***

<b>Inhalt:</b>	- Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Methoden des Faches Musikwissenschaft - Bibliotheks- und Internetrecherche, Umgang mit Quellen (Primär- und Sekundärquellen) - Auseinandersetzung mit ausgewählten musikwissenschaftlichen Problemstellungen sowie deren Darstellung in Sprache und Schrift
<b>Veranstaltungsform:</b>	Seminar
<b>Credits:</b>	2
<b>SWS:</b>	2,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	22,5
<b>Selbststudium (Std.):</b>	37,5

## ***Musikgeschichte Alte Musik 1/2***

<b>Inhalt:</b>	Überblick über die Musikgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts. Vertiefung der Kenntnisse; Gattungsgeschichte, Sozialgeschichte der Musik, Ästhetik, Entwicklungen, Musik und Umfeld: <ul style="list-style-type: none"><li>- Darstellung und Erörterung musikgeschichtlicher Fragestellungen in enger Anbindung und Verknüpfung mit dem Curriculum der instrumentalen Fächer sowie der Semesterthemen der Alten Musik</li><li>- Erwerb neuer musikhistorischer Kenntnisse; kontextbezogener Unterricht, in dem musikhistorische Fragestellungen im allgemeinhistorischen Zusammenhang auch mit aufführungspraktischen Themenbezug behandelt werden</li><li>- Bezug zu dem aufführungspraktischen Umgang mit alten Quellen</li><li>- Reflexion des eigenen Musizierens</li><li>- Ästhetische Fragestellungen und historisch fundierte Grundlagenvermittlung des eigenen Musizierens</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Vorlesung
<b>Credits:</b>	3
<b>SWS:</b>	2,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	45
<b>Selbststudium (Std.):</b>	45

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › schriftliche Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	2 Klausuren
<b>Inhalt:</b>	Musik- und kulturhistorische Grundlagen und Zusammenhänge der behandelten Epochen sowie aufführungspraktische Themen.
<b>Umfang:</b>	je 120 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

# Musikwissenschaft 2 (BM KPA IGP/EMP AM ALLE)

**Modulnummer:** BM-MW2-2.3

**Lernergebnisse:** Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls imstande, ihre musikhistorischen Kenntnisse für den spezifisch aufführungspraktischen Bereich im Umgang mit alten Quellen musikpraktisch wie theoretisch anzuwenden und Fragestellungen im Zusammenhang mit der musikhistorischen Vorlesung vertiefend zu bearbeiten.  
Darüber hinaus verfügen sie über

- Kenntnisse, die für das eigene Musizieren und dessen Reflektion von entscheidender Bedeutung sind,
- einen fundierten Einblick für den Umgang mit Quellen im Rahmen der eigenen Musizierpraxis,
- die Befähigung zu Transferleistungen zu anderen musik- und kulturhistorischen Problemstellungen

und sind in der Lage, die erworbenen historischen Kenntnisse vermittle komplexerer Zusammenhänge und schwierigerer Fragestellungen im Zusammenhang mit der Alten Musik zu diskutieren, neueste Methoden der Allgemeingeschichte, der Gesellschafts-, Sozial-, Religions-, Literatur- und Hofkulturgeschichtsschreibung sowie spezifisch musikhistorische Aspekte der Gattungsgeschichte zu integrieren.

**Modulverantwortung:**

**Lehrveranstaltungen:** *Musikgeschichte Alte Musik 3/4*

**Turnus:** jedes Semester

**Dauer (Semester):** 2

**Faktor Modulnote:** 2

**Modulcredits:** 3

**Modulworkload:** 90

**Voraussetzungen:** Keine

### ***Musikgeschichte Alte Musik 3/4***

<b>Inhalt:</b>	Überblick über die Musikgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts. Vertiefung der Kenntnisse; Gattungsgeschichte, Sozialgeschichte der Musik, Ästhetik, Entwicklungen, Musik und Umfeld: <ul style="list-style-type: none"><li>- Darstellung und Erörterung musikgeschichtlicher Fragestellungen in enger Anbindung und Verknüpfung mit dem Curriculum der instrumentalen Fächer sowie der Semesterthemen der Alten Musik</li><li>- Erwerb neuer musikhistorischer Kenntnisse; kontextbezogener Unterricht, in dem musikhistorische Fragestellungen im allgemeinhistorischen Zusammenhang auch mit aufführungspraktischen Themenbezug behandelt werden</li><li>- Bezug zu dem aufführungspraktischen Umgang mit alten Quellen</li><li>- Reflexion des eigenen Musizierens</li><li>- Ästhetische Fragestellungen und historisch fundierte Grundlagenvermittlung des eigenen Musizierens</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Vorlesung
<b>Credits:</b>	3
<b>SWS:</b>	2,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	45
<b>Selbststudium (Std.):</b>	45

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Schriftliche Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Klausur
<b>Inhalt:</b>	Musik- und kulturhistorische Grundlagen und Zusammenhänge der behandelten Epochen sowie aufführungspraktische Themen
<b>Umfang:</b>	2 Klausuren je 120 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

# Musikvermittlung/Professionalisierung

<b>Modulnummer:</b>	BM-MV/P
<b>Lernergebnisse:</b>	<p>Die Studierenden verfügen mit Abschluss des Moduls über Grundkenntnisse der konzertpädagogischen Musikvermittlung sowie über überfachliche Kompetenzen für ihre spätere Berufspraxis.</p> <p>Sie haben die Fähigkeit erworben,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Konzepte der Musikvermittlung und Konzertpädagogik zu entwickeln,</li><li>- ein Konzert zielgruppenorientiert zu planen, zu organisieren und durchzuführen,</li><li>- musikvermittelnde Tätigkeiten und gesellschaftliche Phänomene aufeinander zu beziehen und kritisch zu diskutieren,</li><li>- Grundlagen eines zeitgemäßen Selbstmanagements anzuwenden.</li></ul>
<b>Modulverantwortung:</b>	Prof. Dr. Barbara Stiller
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Musikvermittlung/Konzertpädagogik</i> <i>Berufskunde</i>
<b>Turnus:</b>	jährlich
<b>Dauer (Semester):</b>	1
<b>Faktor Modulnote:</b>	1
<b>Modulcredits:</b>	4
<b>Modulworkload:</b>	120
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

**Bestandteil des Moduls:** Musikvermittlung/Professionalisierung

### ***Berufskunde***

**Inhalt:**

- Einblick in Realitäten des Arbeitsmarktes für Musiker
- KSK, Sozialversicherungen/Pflicht- und freiwillige Versicherungen, Rente
- Verträge und Bedingungen in Festanstellungen: TVK und TVöD
- Verträge und Bedingungen als Freiberufler: Aushandeln von Engagementbedingungen und Honoraren, Aufsetzen eigener Verträge
- Information über Leistungsverwerter GEMA und GVL, Berufsverbände und Gewerkschaft
- Buchführung, Steuererklärung, Marketing und Organisation für Unterrichtstätigkeit, Konzertorganisation
- (Be-)Werbungspraxis: Erstellen von Bewerbungsmappen, von Informationsmaterial für Agenturen und Konzertveranstaltern, von Programmheften etc.

**Veranstaltungsform:** Seminar

**Credits:** 2

**SWS:** 2,00

**Präsenz (Std.):** 22,5

**Selbststudium (Std.):** 37,5

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Studienleistung

**Leistungsart:** Bewerbungsmappe

**Inhalt:** Erstellen einer professionellen Bewerbungsmappe oder Projektpräsentation.

**Umfang:** 4 - 6 Seiten

**Leistungsnachweis:** b/nb

**Faktor:**

### ***Musikvermittlung/Konzertpädagogik***

<b>Inhalt:</b>	Erwerb von Kenntnissen - zur historischen Entwicklung des Konzertwesens, - über Konzertveranstaltungen, die von tradierten Formaten abweichen, - über Hörertypologien in Bezug auf zunehmend heterogener werdende Publikumszielgruppen und deren Zugang zu konzertant dargebotener Musik, - zur didaktischen Analyse von Musik für die Konzeption von Moderationstexten, - zur Gestaltung und Planung thematisch und zielgruppenspezifisch gebundener Konzerte und Konzertreihen. Übungen - zum Vorstellen von Instrumenten - zur Publikumsansprache und Konzertmoderation - zur musikalischen Aktivierung eines Publikums
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	2
<b>SWS:</b>	2,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	30
<b>Selbststudium (Std.):</b>	30

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › **Künstlerische Prüfung**

<b>Leistungsart:</b>	Durchführung eines selbst konzipierten Projektes
<b>Inhalt:</b>	Durchführung eines moderierten Studierendenkonzertes oder einer vergleichbaren konzertpädagogischen Veranstaltung für eine selbst gewählte Publikumszielgruppe (die Prüfung sollte als Gruppenprüfung stattfinden und soll je nach Gruppenstärke eine Gesamtdauer von max. 60 Min. nicht überschreiten).
<b>Umfang:</b>	45-60 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

# Performance Training 1

<b>Modulnummer:</b>	BM-PT1
<b>Lernergebnisse:</b>	Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>- ein Bewusstsein für physiologische Zusammenhänge entwickelt</li><li>- die Fähigkeit, verschiedene Entspannungstechniken und präventive Übungen gezielt anzuwenden;</li><li>- Zusammenhänge zwischen mentalen und körperlichen Vorgängen erfahren und bewusst gemacht;</li><li>- eine erhöhte Wahrnehmungsfähigkeit bei Vorgängen des eigenen Musizierens in Verbindung mit dem Verstehen und Reflektieren künstlerischer Prozesse;</li><li>- die Fähigkeit, Übungsvorgänge auf Grundlage von Erkenntnissen aus der Übungsforschung zu reflektieren</li></ul>
<b>Modulverantwortung:</b>	Studiendekan / Studiendekanin
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Performance Training (Grundlagen) 1/2</i>
<b>Turnus:</b>	jährlich
<b>Dauer (Semester):</b>	2
<b>Faktor Modulnote:</b>	
<b>Modulcredits:</b>	2
<b>Modulworkload:</b>	60
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

## ***Performance Training (Grundlagen) 1/2***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Aufbau eines guten Körperbewusstseins und einer anatomisch sinnvollen Körperhaltung</li><li>- Übungen zur Prävention von Körperschäden durch Fehlhaltungen</li><li>- Erfahren und Bewusstmachen der Zusammenhänge zwischen mentalen und körperlichen Vorgängen</li><li>- wechselnde Angebote verschiedener Methoden und Techniken der Körperschulung wie z. B. Feldenkrais, Alexandertechnik, Franklin-Methode/Ideokinese, Pilates, Schlaffhorst-Andersen, Yoga etc.</li><li>- Vermittlung von Grundlagen der Kommunikationspsychologie; Aufzeigen theoretischer Modelle im Verbund mit Übungen zu deren künstlerisch-praktischer Anwendung</li><li>- Vermittlung von Grundlagen der Wahrnehmungspsychologie und deren spezifische Methoden zur Wahrnehmungsschulung bzw. zur Sensorischen Sensibilisierung</li><li>- Vermittlung physiologischer Grundlagen im Zusammenhang mit praktischen Übungen zur Schulung des Körperbewusstseins (aus den Bereichen Feldenkrais, Progressive Muskelrelaxation, Dispokinesis, Yoga u. a.)</li><li>- Vermittlung von Grundlagen des allgemeinen und instrumentenspezifischen Übens (anhand von Beispielen aus der Praxis und der „Übeforschung“, ggf. auch exemplarisch aus anderen Disziplinen)</li><li>- theoretische und anwendungsbezogene Strategien zum Umgang mit Lampenfieber und zur Vermeidung von Aufführungsängsten</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	2
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	30
<b>Selbststudium (Std.):</b>	30

# Performance Training 2

<b>Modulnummer:</b>	BM-PT2
<b>Lernergebnisse:</b>	Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden - die Zusammenhänge zwischen mentalen und körperlichen Vorgängen erfahren und bewusst gemacht - ihre Wahrnehmungsfähigkeit bei Vorgängen des eigenen Musizierens in Verbindung mit dem Verstehen und Reflektieren künstlerischer Prozesse vertieft und für die eigene Praxis nutzbar gemacht - Sicherheit in Vorspielsituationen/Vorsingesituationen entwickelt
<b>Modulverantwortung:</b>	Studiendekan / Studiendekanin
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Performance Training (Wahlpflichtbereich) 1/2</i>
<b>Turnus:</b>	jedes Semester
<b>Dauer (Semester):</b>	2
<b>Faktor Modulnote:</b>	
<b>Modulcredits:</b>	2
<b>Modulworkload:</b>	60
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

**Bestandteil des Moduls:** Performance Training 2

***Performance Training (Wahlpflichtbereich) 1/2***

**Inhalt:** Die Studierenden können aus semesterweise wechselnden Angeboten auswählen wie z. B.: Mentales Training, Übestrategien, Auftrittstraining, Improvisation, Körpertraining-Lehrveranstaltungen

**Veranstaltungsform:** Gruppenunterricht

**Credits:** 2

**SWS:** 1,50

**Präsenz (Std.):** 45

**Selbststudium (Std.):** 15

# Wahlmodul 1 (BM KA AM, BM Jazz, BM Komposition, BM KPA)

<b>Modulnummer:</b>	BM-W1
<b>Lernergebnisse:</b>	Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls in verschiedenen ihr Studium ergänzenden Bereichen grundlegende Einblicke und Fähigkeiten erworben. Sie haben dabei die Möglichkeit, nach persönlicher Neigung aus einer semesterweise aktualisierten Angebotspalette auszuwählen.
<b>Modulverantwortung:</b>	Studiendekan / Studiendekanin
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Freie Wahlangebote</i>
<b>Turnus:</b>	jedes Semester
<b>Dauer (Semester):</b>	
<b>Faktor Modulnote:</b>	
<b>Modulcredits:</b>	4
<b>Modulworkload:</b>	120
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

**Bestandteil des Moduls:** Wahlmodul 1 (BM KA AM, BM Jazz, BM Komposition, BM KPA)

### ***Freie Wahlangebote***

**Inhalt:** Je nach Veranstaltung

**Veranstaltungsform:**

**Credits:** 4

**SWS:**

**Präsenz (Std.):**

**Selbststudium (Std.):**

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Studienleistung

**Leistungsart:** je nach Veranstaltung

**Inhalt:**

**Umfang:**

**Leistungsnachweis:** b/nb

**Faktor:**

## Wahlmodul 2 (BM KA Orch./Gesang /AM Instrumental, alle KPA)

<b>Modulnummer:</b>	BM-W2
<b>Lernergebnisse:</b>	Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls in verschiedenen ihr Studium ergänzenden Bereichen grundlegende Einblicke und Fähigkeiten erworben. Sie haben dabei die Möglichkeit, nach persönlicher Neigung aus einer semesterweise aktualisierten Angebotspalette auszuwählen.
<b>Modulverantwortung:</b>	Studiendekan / Studiendekanin
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Freie Wahlangebote</i>
<b>Turnus:</b>	jedes Semester
<b>Dauer (Semester):</b>	2
<b>Faktor Modulnote:</b>	
<b>Modulcredits:</b>	4
<b>Modulworkload:</b>	120
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

**Bestandteil des Moduls:** Wahlmodul 2 (BM KA Orch./Gesang /AM Instrumental, alle KPA)

### ***Freie Wahlangebote***

**Inhalt:** Je nach Veranstaltung

**Veranstaltungsform:**

**Credits:** 4

**SWS:**

**Präsenz (Std.):**

**Selbststudium (Std.):**

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Studienleistung

**Leistungsart:** Je nach Veranstaltung

**Inhalt:**

**Umfang:**

**Leistungsnachweis:** b/nb

**Faktor:**